

Blick ins Dorf



Die Zeitung für alle Nickelsdorfer/innen

Ausgabe 3 / Okt 2016

Zugestellt durch Post.at

Nickelsdorf im Sommer



Eifrige Trommler beim Schulabschlussfest der Volksschule Nickelsdorf ...



... und begeisterte Eltern bei sommerlichem Wetter



Die siegreichen Herren 1 vom TC: Jandl Wolfgang, Pammer Norbert, Wendelin Oliver, Pingitzer Markus, Hegedüs Peter, Clemens Christoph



ASV Kirtag am Sportplatz unter dem neuen Dach



Liebe Nickelsdorferinnen und Nickelsdorfer!

Dieses Jahr habe ich sie im Juli und August an fünf Plätzen in Nickelsdorf zu Sommergesprächen aufs Bankerl eingeladen (jeweils 18:00 bis 20:00 Uhr), um es ihnen zu erleichtern, mir ihre Anliegen näher zu bringen. Es freut mich, dass mehrere Bürgerinnen und Bürger diese Möglichkeit genutzt haben. Einige Dinge konnten gleich erledigt werden und weitere befinden sich in der Umsetzung.

Dies ist für mich Auftrag, diesen Service auch in Zukunft jährlich im Sommer anzubieten.

Selbstverständlich stehe ich ihnen auch wie gewohnt an den Sprechtagen Dienstag und Freitag vormittags und nach telefonischer Vereinbarung gerne zur Verfügung!

Ihr Bürgermeister
Ing. Gerhard Zapf

Gemeinde

Ferialpraxis

Erstmals bot die Gemeinde Nickelsdorf in diesem Sommer jungen Nickelsdorferinnen und Nickelsdorfern die Möglichkeit, eine Ferialpraxis im Gemeindeamt zu absolvieren. Im Juli unterstützten Nicole Pahr und Anna Stipkovits, im August Nikolaus Satt-

ler und Fabian Wurm die Mitarbeiter bei der täglichen Arbeit. Das erfolgreiche Pilotprojekt gewährte den Praktikanten interessante Einblicke in die Verwaltung einer Gemeinde und brachte andererseits wertvolle Inputs vor allem im Bereich EDV

und Datenverwaltung, sodass beide Seiten voneinander profitierten. Aufgrund dieser positiven Erfahrung wird es auch im nächsten Jahr wieder die Möglichkeit geben, dass sich engagierte junge Menschen in der Gemeinde einbringen können.

Sommersprechstunden des Bürgermeisters

Wie auch dem nebenstehenden Leitartikel unseres Bürgermeisters zu entnehmen ist, wurden die neuen Sommergespräche an verschiedenen

Plätzen des Dorfes gerne angenommen, daher wird es auch im nächsten Jahr diese zwanglose Möglichkeit der Kommunikation wieder geben.

Reinigung der Leichenhalle

Im Sommer erfolgte eine professionelle Reinigung der gesamten Leichenhalle, einschließlich Teppich, Vor-

hängen und Fensterscheiben. Zudem wurden beim WC und beim Abstellraum neue Türen eingebaut.

Kleeblattwanderung am 23. Oktober

Am 12. August 2016 wurde auf dem Dorfplatz eine „Leitstern-Pyramide“ errichtet, der das Projekt „Jerusalemweg“ des Ex-Schirennfahrers David Zwilling zugrunde liegt. Der österreichische Teil des europäischen Wanderweges zur Völkerverständigung beginnt in Rankweil und endet in Nickelsdorf, was durch die Pyramide gekennzeichnet werden soll. Weitere Stationen in Österreich sind derzeit Bad Reichenhall, St. Veit und Schwarzach im Pongau sowie Marchtrenk.

Am 23. Oktober wird es eine Wanderung aus allen vier Himmelsrichtungen zur Pyramide geben (Einladungen erfolgen gesondert), wo David Zwilling die Idee und die 12 Werte der Pyramide erläutern und Eleonore Hertel eine energetische Einstimmung auf diese Werte mit Herzensweisheiten geben wird.

Nach der ökumenischen Segnung gibt es Essen und Trinken.



Volksschule Nickelsdorf

Am Montag, dem 5. September begann für 16 aufgeregte Taferlklassler mit dem ersten Schultag ein neuer Lebensabschnitt. Ihre Klassenlehrerin VL Judith Rath begrüßte die neugierigen Kinder, danach feierten alle gemeinsam den ökumenischen Gottesdienst in der röm. kath. Kirche.

Entgegen dem viel zitierten „Ernst des Lebens“ wird unseren Kindern in der Volksschule Nickelsdorf Spaß und Freude am Lernen vermittelt. Dafür ein großes Dankeschön an Frau Direktor Romana Huber und ihren gesamten Lehrkörper.

Auch wenn das neue Schuljahr schon begonnen hat, möchten wir gerne noch einen Rückblick auf die Schulabschlussfeier am 28. Juni im Schulgarten geben. Die Schülerinnen und Schüler hatten am Montag und Dienstag einen Trommelworkshop besucht und zeigten nun, was sie in den zwei Tagen geübt hatten. Mit großer Begeisterung wurden die Trommelmusikstücke vorgetragen und danach konnten sich alle beim Bewegungsfest – organisiert von ASKÖ-Mitarbeitern – austoben.

Kulinarisch wurden alle Gäste mit Köstlichkeiten verwöhnt, die die Eltern mitgebracht hatten. Die Eltern der 1. Klasse übernahmen bei diesem Fest die Arbeiten beim Buffet. Es wurde ein sehr gelungenes Fest zum Abschluss des Schuljahres 2015/16.



Grenzsituation in Nickelsdorf

Derzeit sind an den Grenzübergängen Autobahn und B10 bauliche Maßnahmen seitens der LPOL-Direktion Burgenland in Ausführung oder Planung,

um gegebenenfalls Situationen wie im Vorjahr zu unterbinden. Nähere Informationen auf der Homepage und im Aushang in den Schaukästen.

Vereine

Pensionistenverband

Die diesjährige traditionelle Schifffahrt auf dem Neusiedler See, die von den Illmitzer Pensionisten für den Bezirk organisiert wird, führte am 6. Juli bei herrlichem Wetter nach Rust. Anschließend gab es wieder köstliche Spezialitäten vom Grill und natürlich Mehlspeisen der Damen vom PV Illmitz.

Ein Tagesausflug nach Litschau zur Fischlederherstellung, wo schöne Produkte bestaunt und erworben werden konnten, und anschließend nach Maria Dreieichen und ein gemütlicher Nachmittag beim Heurigen im Liedl-Stodl rundeten das Sommerprogramm ab.

Seit 28. September gibt es ein neues Angebot vom PV. Jeweils abwechselnd zum Klubnachmittag am Mittwoch Nachmittag wird für alle Interessierten vierzehntägig ein Bastelklub abgehalten. Gerade vor Weihnachten eine tolle Idee.

Am 23. Oktober findet die Kleeblattwanderung mit David Zwilling statt.

Am 4. Dezember gibt es den Punschstand im Pensionistenklub, am 8. Dezember wird die Generalversammlung beim Dorfwirt abgehalten, im Anschluss daran die Weihnachtsfeier. Beginn 14 Uhr.

KUGEL

Am 10. September eröffnete unserer rühriger Kulturverein die historische Ausstellung „160 Jahre Ostbahn – als die Eisenbahn zu uns kam ...“, die an drei Wochenenden zu sehen war. Kurator war

Mag. Peter Limbeck, Hannes Pahr hielt interessante Vorträge und in einem Film kamen Zeitzeugen zur Wort. Zur Eröffnung kam neben zahlreichen Ehrengästen auch der Bürgermeister von Hegyeshalom.

Tennisclub

Die 1er-Herren des TC Nickelsdorf erreichten mit sieben Siegen in sieben Spielen souverän den Meistertitel in der 2. Klasse ND und damit auch den Wiederaufstieg in die 1. Klasse ND. Auch die 2er-Herren dürfen sich über den Aufstieg in die nächst höherer Spielklasse freuen.

12 Teilnehmer waren beim traditionellen Bocciaturnier des TC Nickelsdorf dabei. Präsident Emmerich Horvath konnte sich vor Willi Willisch durchsetzen. Es war eine sehr lustige Veranstaltung und es gab viele knappe Entscheidungen. Dass Boccia ein Spiel für alle Altersgruppen ist, bewies Rudi Bacher (84), der den ausgezeichneten fünften Platz erreichte. Bei Speis und Trank ließ man den gelungenen Abend danach ausklingen!



Vorjahres-Sieger Rudi Frantes mit dem Sieger Emmerich Horvath und dem Zweitplatzierten Willi Willisch

Kirtag beim ASV Nickelsdorf

Kirtag hat Tradition in Nickelsdorf und findet am ersten Sonntag im September statt. Kirtag auf dem Sportplatz, das war etwas Neues für die Nickelsdorfer und auch für den ASV.



Fröhliche Herrenrunde am ASV Kirtag

Mit der „No Limits“-Party am Samstag, dem 3. September, wurde gleich nach dem Heimspiel gegen den ASV Neudorf/Parndorf in das Kirtags-Wochenende gestartet. Über 250 Jugendliche und Junggebliebene feierten bei bester Laune bis spät in die Nacht hinein und jubelten Frontman Christian Obrietan-Reiter mit seiner Band „RECOVER unplugged“ zu.

Am Sonntag, dem 4. September, fand der Einstieg in den traditionellen Kirtag mit einer ökumenischen Andacht und der Segnung des Veranstaltungsortes, sprich des neuen Tribünenzubaus, durch die Pfarrer Mag. Roman Schwarz und Mag. Sönke Frost statt. Ab 12:00 Uhr sorgten die „Winter-Buam“ für Stimmung und gute Laune. Die Sym-

pathie des Publikums erwarb sich das humorige Brüderpaar schnell mit guter Musik, kurzweiligen Spielen und pointierten Witzen und die gute Laune, die sie verbreiteten, dauerte bis in die Dämmerstunden des herrlichen Spätsommer-Sonntags hinein an. Auch das Spanferkel fand großen Anklang.

Der ASV Nickelsdorf bedankt sich für den zahlreichen Besuch und bei den Helfern und Sponsoren für die Unterstützung, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen hat.

Kirtag beim „Hauna“

Auch die Jazzgalerie Nickelsdorf und der Verein KUGEL veranstalteten heuer erstmals einen Kirtag am traditionellen Kirtagssonntag. Ab 18:00 Uhr spielte das bekannte und beliebte „Kollegium Kalksburg“ auf, eine Weinverkostung und ein köstliches Buffet begleiteten die gelungene Veranstaltung.



Kirtag beim Hauna – Kollegium Kalksburg

Freiwillige Feuerwehr

Erfreulicherweise gab es über den Sommer keine gravierenden Einsätze. Nach der Sommerpause ist die Feuerwehrjugend wieder sehr aktiv und übt fleißig alle zwei Wochen. Wie wichtig diese frühe Ausbildung ist, hat sich im letzten Juni beim Hausbrand in Nickelsdorf gezeigt, wo die kleine Lara durch ihr umsichtiges Handeln Schlimmeres verhindert hat.

Am 8. Dezember gibt es den Punschstand der Feuerwehr ab 16:00 Uhr beim Feuerwehrhaus.

Jungflorianis beim Üben



Musikverein

Am Freitag, dem 1. Juli, startete das 40-Jahr-Jubiläum des Musikvereins Nickelsdorf „Wendi's Böhmisches Blasmusik“ mit dem Auftritt der Rockband „Superlight“ in das Festwochenende und mit dem, was die Burschen rund um Lead-Sänger Herbert „Bull“ Meixner zu bieten hatten, war der erste gelungene Festabend bereits vorprogrammiert. Nach dem Auftritt der Rockband zog DJ p.l.project Lukas Pahr alle Register seiner Verstärkeranlage und heizte dem Publikum richtig ein.



Kapellmeister Werner „Wendi“ Wendelin, Helmut Schreck und Obmann Karl Gonter

Wenn der Freitag schon so gut begonnen hat, konnte man am Samstag natürlich nicht nachlassen. Daher war auch niemand geringerer als die beste Tanz- und Unterhaltungsband im weiten Umkreis für die Gästebetreuung am zweiten Festtag zuständig. Und es war wieder bärenstark, was die Jungs von der Band „Bärenstark“ zum Besten gaben. Trotz zweimaliger Überflutung nach extremen Regengüssen, hielten die Gäste tapfer durch.

Am Sonntag begann die eigentliche Jubiläumsfeier mit einem ORF-Live-Frühschoppen, mode-

riert von Karl Kanitsch, gefolgt vom Besuch von Landeshauptmann Hans Niessl, und beendet wurde das Fest von der artgerechtesten Form der Unterhaltung für ein Musikvereins-Jubiläum, mit der besten Blasmusik die man finden kann, nämlich „eine kleine Dorfmusik“ aus dem Südburgenland. Auch die „Sulmtaler Dirndl“ waren mit von der Partie. Somit gab es beim Fröhschoppen und in der Folge neben böhmischer Blasmusik auch mitreißende steirische Klänge und altbekannte Melodien zu hören. Kein Wunder, dass das Zelt aus allen Nähten platzte und in aller Eile zusätzliche Tische und Bänke organisiert werden mussten.

Obmann Karl Johann Gonter, Kapellmeister Werner „Wendi“ Wendelin, Ehrenobmann Karl Gonter, Bürgermeister Ing. Gerhard Zapfl, Landtagsabgeordneter Bürgermeister Werner Friedl und selbst Landeshauptmann Hans Niessl überschlugen sich in ihren Reden und Grußworten in Superlativen über Kameradschaft, Freundschaft und Zusammenhalt, die als Fundament dem langjährigen Erfolgsweg des Musikvereins Nickelsdorf „Wendi's Böhmisches Blasmusik“ zugrunde liegen.

Als Dankeschön an alle aktiven Helfer lud der Musikverein Nickelsdorf „Wendi's Böhmisches Blasmusik“ am Freitag, dem 12. August, alle Mitwirkenden zum Spanferkel-Essen beim Grillplatz „Am Hoadl“ ein.



Am 22. Oktober lädt „Wendi's Böhmisches Blasmusik“ zu einem „Ergerländer-Abend“ in die Vila Vita nach Pamhagen.

Pfarrgemeinden

Wofür sind wir dankbar?

Wenn ich selbst die Frage beantworten sollte, dann würde ich wohl zuerst antworten, dass ich dankbar dafür bin, dass meine Kinder gut groß geworden sind.

Aber vieles, für das Menschen in ärmeren Ländern dankbar sind, ist für mich viel zu selbstverständlich, als dass ich oft darauf kommen würde, dafür zu danken.

Das tägliche Brot zum Beispiel. Eigentlich fällt es mir erst auf, wenn damit etwas nicht stimmt: Weil es hart geworden ist, oder weil wir überhaupt vergessen haben, rechtzeitig ein neues Brot einzukaufen.



Mein Vater erzählt bis heute immer wieder von einem besonderen Geburtstag: Das war kurz nach dem Krieg. Da bekam er ein Geburtstagsgeschenk, über das er so dankbar war, wie über kein anderes: Einen ganzen Laib Brot. Der erschien ihm unendlich wertvoll in einer Zeit, als fast alle in der Stadt, wo er mit seiner Familie lebte, nicht genug zu essen hatten.

Wir nehmen viel zu viele Dinge als völlig selbstverständlich hin und vergessen ganz, dass eigentlich nichts im Leben selbstverständlich ist und dass es unendlich viel Grund zur Dankbarkeit gibt. Dankbarkeit macht das Leben einfacher und besser. In einem kirchlichen Lied heißt es dazu ganz passend:

„Im Danken kommt Neues ins Leben hinein ...“

Vergessen wir nicht Gott zu danken, für alle guten Gaben, die wir aus seiner Hand geschenkt bekommen.

Frieden, ein Dach über dem Kopf, Wohlstand, gute ärztliche Versorgung, fast alles zu essen und zu trinken, was das Herz begehrt und vieles mehr.

*Mit herzlichen Grüßen!
Ihr Pfr. Mag. Sönke Frost*

AUS DEN EV. KIRCHENBÜCHERN

TAUFBUCH

WEISS Jan, Sohn von Dieter Weiss und Petra Harter, Untere Gartensiedlung 38, getauft am 26. Juni

TOTENBUCH

LIEDL Matthias, Mittlere Hauptstraße 16
† am 18. Juli 2015 im 76. Lj.
MEIXNER, Theresia, Zurndorf
† am 17. September 2016 im 95. Lj.

TERMINE

So, 2. Oktober, 10:15 Uhr: Familiengottesdienst zum ERNTEDANKFEST mit anschließender Agape

AUS DEN R.K. PFARRMARIKEN

TERMINE

So, 16. Oktober, 10:30 Uhr: ERNTEDANKFEST und Dankgottesdienst für alle Geburtstags- und Ehejubilare 2016, anschließend Agape

Mi, 26. Oktober, 17:00 Uhr: BENEFIZKONZERT mit Elisabeth Pratscher, Prof. Ferry Janoska, dem Janoska Ensemble, der Tamburizza Parnsdorf und Dr. Sepp Gmasz, unterstützt vom Autohaus Weintritt; zugunsten eines Schulprojektes des Missionsordens Franz von Sales in Tansania; in der r.k. Pfarrkirche

Fr. 11. November, 18:00 Uhr: MARTINIMESSE mit Weinsegnung in der r.k. Pfarrkirche – anschließend MARTINILOBEN im Pfarrheim

Wir gratulieren ...

... zum 97er

Salzer Susanna, 22.10.

... zum 96er

Wurm Maria, 8.10.

... zum 95er

Salzer Matthias, 29.11.

... zum 93er

Schulik Anton, 29.11.

... zum 85er

Rumpeltes Irene, 14.10.

Schwalm Maria, 15.10.

... zum 80er

Scherhauser Anna, 16.10.

Haas Andreas, 15.11.

... zum 75er

Scherhauser Rudolf, 3.10.

Baumann Anneliese, 9.10.

Spalek Gerhard, 13.10.

Pahr Maria, 5.12.

Heumann Karl, 21.12.

... zum 70er

Jalits Karin, 29.10.

Somogyi Janos, 30.10.

Wurm Irma, 30.11.

Waldherr Maria, 6.12.

... zum 65er

Bachofner Friederike, 2.10.

Hornakova Zuzana, 3.10.

Kovacs Karl, 22.12.

Maasz Franz, 31.12.

... zum 60er

Schmelzer Herbert, 7.10.

Adler-Lebmann Helga, 24.10.

Liedl Hans, 4.11.

Dürr Robert, 14.11.

... zum 50er

Massak Gerhard, 7.10.

Scherhauser Ernst, 12.10.

Dr. Kleinberger Martin, 28.10.

Dziba-Bogner Sylvia, 2.12.

Finster Bernhard, 7.12.

Jagadits Susanne, 31.12.

... zur Goldenen

Hildegard und Adolf

Katzberger, 29.10.

... zur Geburt

Liedl Matheo, 9.7.

Grünwald Alex, 21.8.

Pecher Benjamin, 6.9.

Wagenhofer Lukas, 6.9.



Lorenz Falb zum 96. Geburtstag (9.8.): Es gratulierten GV Helmut Pecher, GR Eva Nikolaou und Bgm. Ing. Gerhard Zapfl.



Albert Kaplan zum 80. Geburtstag (7.9.): Es gratulierten GV Helmut Pecher, VBgm. Erich Weisz, Bgm. Ing. Gerhard Zapfl und GR Ingrid Koppi.

Laut § 1-5 Bgld. Ehrungsgesetz ist die Veröffentlichung von Ehrungen und persönlichen Daten (Geburtstage etc.) zulässig. Sollte jemand dennoch künftig im Blick ins Dorf nicht genannt werden wollen, möge er dies bitte im Gemeindeamt bekanntgeben.

Ragweed-Warnung

Das amerikanische Ragweed, auch Ambrosia oder Traubenkraut genannt, blüht aufgrund des warmen Spätsommers bis weit in den Oktober hinein und produziert pro Pflanze bis zu 8 Milliarden Pollen mit je durchschnittlich 4.000 Samen, die mehrere hundert Kilometer weit fliegen können. Nicht nur für Allergiker ist die Pflanze sehr gefährlich und ruft bei Kontakt Hautausschläge und schwere Reizungen der Schleim- und Bindehäute hervor. Man erkennt die bis zu 1,5 Meter hohe Pflanze an ihrer kugligen Wuchsform und den stark gefiederten Blättern an einem rötlichen, stark behaarten Stiel. Auch die hohe, schlanke Blütenform ist charakteristisch. Sie wächst hauptsächlich auf offenen Bodenflächen, an Wegrainen und in Gärten. Wer die Pflanze sieht,

sollte diese umgehend entfernen und in Plastiksäcken mit dem Restmüll entsorgen, bei großen Flächen ist gezieltes Abbrennen im Beisein der Feuerwehr (!) ratsam. Unbedingt Handschuhe und Staubmaske verwenden! Um den Bestand einzudämmen, sollten künftig bereits im Frühsommer vor der Blüte ab Mitte Juli gesichtete Bestände entfernt werden.



Winterdienst HBK - Hausbetreuung Krlicevic

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass Anrainer verpflichtet sind, im Winter ihre Gehsteige von Schnee und Eis freizuhalten. All jenen, die dieser Pflicht nicht selbst nachkommen können, dürfen wir noch einmal das eingetragene Nickels-

dorfer Unternehmen ans Herz legen. Preise nach Besichtigung und Vereinbarung inkl. Haftpflichtversicherung.

Kontakt: HBK – Hausbetreuung Krlicevic
 Bahnstraße 1/6, 2425 Nickelsdorf, 0660 / 39 22 481

In eigener Sache: Schnappschuss der Saison

Wir möchten ab dem Jahr 2017 in jeder Ausgabe einen „Schnappschuss der Saison“ aus dem Nickelsdorfer Dorfleben bringen. Wer meint, einen solchen zu haben, der wendet sich bitte an Eva unter 0664/144 9691 oder eva.Nikolaou@A1.net.

Wir würden uns freuen über eure aktive Teilnahme, gedruckt wird das jeweils interessanteste oder originellste Foto der Saison, selbstverständlich mit Quellenangabe.

So, 16. Oktober Erntedankfest katholische Pfarrkirche	Sa, 29. Oktober Erzählkunst mit Jana Raile & Hertha Glück / KUGEL	So, 4. Dez., 8:00-14:00 Bundespräsidenten- Stichwahl	Sa, 31. Dez. Silversterveranstaltung ASV
Sa, 22. Oktober Egerländerabend / Wendis BB, Seewinkelhalle Pamhagen	Di, 1. Nov. Totengedenkfeier Gemeinde / Friedhof	So, 4. Dez., 14:00 Uhr Punschstand PV / Clubraum	Fr, 6. Jänner Winterwanderung SPÖ / Nickelsdorfer Hotter
So, 23. Oktober Klebblattwanderung Gemeinde Nickelsdorf	Fr, 11. Nov., 18:00 Uhr Martinimesse / Martiniloben kath. Pfarrkirche / Pfarrheim	Do, 8. Dez., 16:00 Uhr Punschstand FF / Feuerwehrhaus	Sa, 7. Jänner, ab 20:00 Sportlerball ASV / Dorfwirt
Mi, 26. Oktober, 17:00 Uhr Benefizkonzert katholische Pfarrkirche	So, 2. Dez., 19:00 Uhr Sternderlstand evangelische Kirche	Sa, 17. Dez. Punschstand ASV / Sportplatz	Sa, 14. Jänner, ab 20:00 Feuerwehrball FF / Dorfwirt

Impressum: Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Nickelsdorf, Gemeindeamt. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Gerhard Zapfl. Redaktion: Eva Nikolaou, Neubaugasse 66. Satz: Mag. Andreas I. Gruber